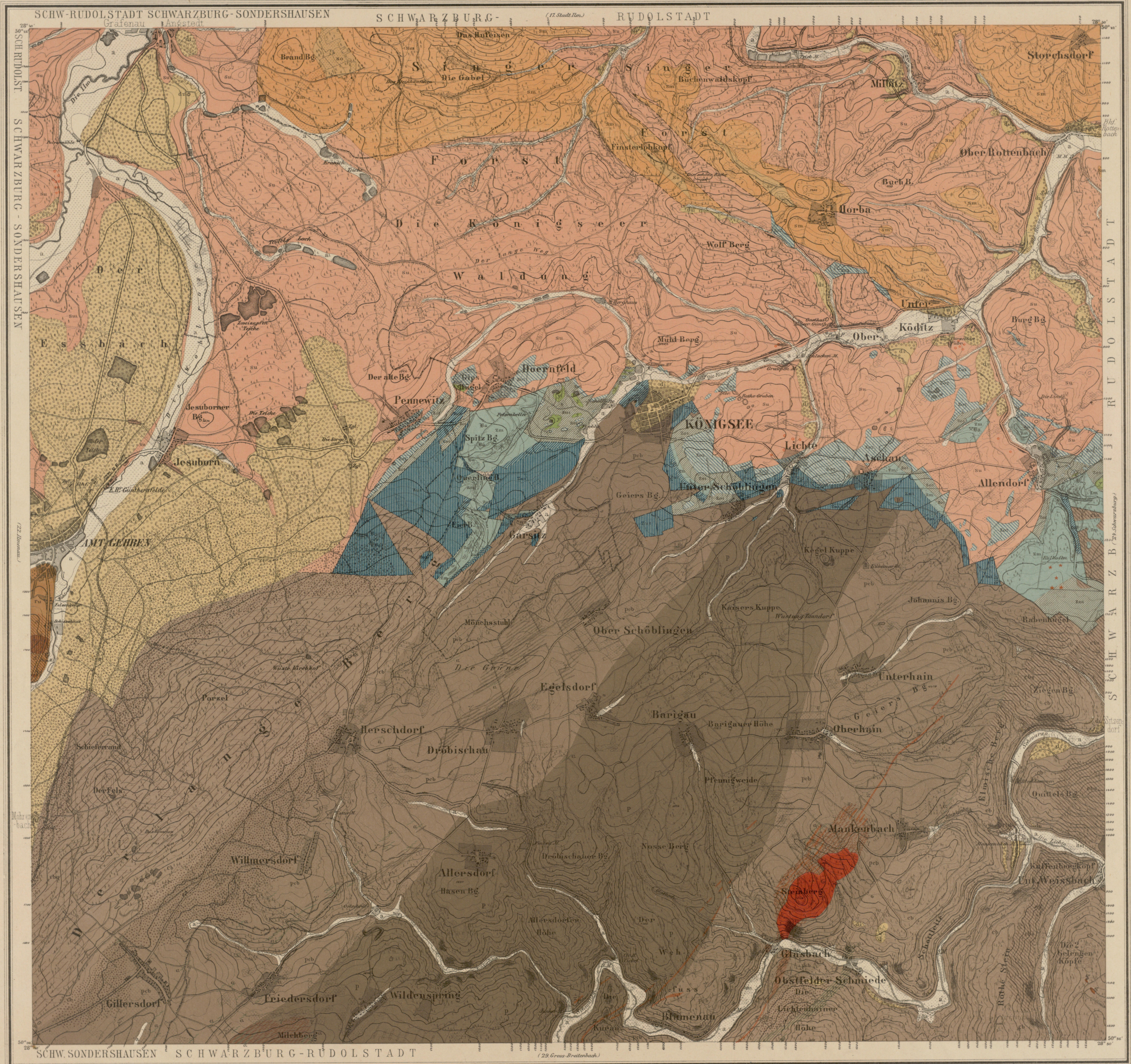


Lfg. 55



Topogr. Aufnahme des Kgl. Preuss. Generalstabes 1855. Nachträge durch die Kgl. Preuss. geol. Landesanstalt 1890.
Herausgegeben von der Kgl. Preuss. geol. Landesanstalt 1897. Lieferung 52.

Geognostisch bearbeitet durch H. Loretz 1887-89.

Berliner lithogr. Institut.

<p>Cambrium.</p> <p>cb Einlagerungen von phyllitischen Schichten in Quarzporphyriden in p.</p> <p>cb Einlagerungen von gneiss- u. granitartigen Gesteinen in p.</p> <p>cb Einlagerungen von Amphibolgesteinen in p.</p> <p>cb Einlagerungen von Amphibolgesteinen in p.</p> <p>cb Einlagerungen von Amphibolgesteinen in p.</p> <p>cb Einlagerungen von Amphibolgesteinen in p.</p> <p>cb Einlagerungen von Amphibolgesteinen in p.</p> <p>cb Einlagerungen von Amphibolgesteinen in p.</p> <p>cb Einlagerungen von Amphibolgesteinen in p.</p> <p>cb Einlagerungen von Amphibolgesteinen in p.</p>									
<p>Mittlerer Zechstein.</p> <p>z200 Hauptdolomit (Rudwische).</p> <p>z201 Unterer Letten.</p> <p>z202 Gyps in 901.</p> <p>z203 Oberer Zechsteinkalk und Dolomit (Rudwische).</p> <p>z204 Oberer Letten u. Bröckelschiefer.</p>									
<p>Oberer Zechstein.</p> <p>z100 Heller meist feinkörnige Sandsteine m. Schieferungen.</p> <p>z101 Heller, vorwiegend grobkörnige Sandsteine.</p> <p>z102 Rote, sandige, mergelige und thonige Schichten.</p> <p>z103 Älteres Diluvium Schotter u. Lehm in hoher Lage.</p> <p>z104 Gips- u. Leimlager.</p> <p>z105 Lehm.</p> <p>z106 Reste von Schotterlagern.</p> <p>z107 Zerstreute Rinde von Quarz.</p> <p>z108 Gehängeschutt über versch. Schichten.</p> <p>z109 Älteres Alluvium Schotter u. Lehm.</p> <p>z110 Deltabildungen, Schotterlag.</p> <p>z111 Ebenes Thalboden der Gewässer.</p>									
<p>Unteres Rothliegendes.</p> <p>ru Porphyrischer Trümmergestein.</p> <p>ru Einlagerungen von feineren Sedimenten in ru.</p> <p>ru Leuchtstein, Dolomit und Mergel mit dünngeschichteter.</p>									
<p>Untere Zechstein.</p> <p>z100 Heller meist feinkörnige Sandsteine m. Schieferungen.</p> <p>z101 Heller, vorwiegend grobkörnige Sandsteine.</p> <p>z102 Rote, sandige, mergelige und thonige Schichten.</p> <p>z103 Älteres Diluvium Schotter u. Lehm in hoher Lage.</p> <p>z104 Gips- u. Leimlager.</p> <p>z105 Lehm.</p> <p>z106 Reste von Schotterlagern.</p> <p>z107 Zerstreute Rinde von Quarz.</p> <p>z108 Gehängeschutt über versch. Schichten.</p> <p>z109 Älteres Alluvium Schotter u. Lehm.</p> <p>z110 Deltabildungen, Schotterlag.</p> <p>z111 Ebenes Thalboden der Gewässer.</p>									
<p>Eruptivgesteine.</p> <p>g Grund.</p> <p>gp Granitporphyr.</p> <p>pp Porphyr.</p> <p>sp Schwespath-Vorkommen.</p> <p>sb Bergbau im Betrieb aufhörig.</p> <p>sv Vorwörungen und nachherige Verwörungen.</p> <p>ei Einfallen der Schichten.</p>									

Längen Maasstab 1:25000.

Die Zahlen geben die absoluten Höhen an. Die Höhen über dem Meeresniveau.

Breiten Maasstab 1:25000.

Die Höhenangaben sind in Metern.